

Bienengesundheits-Mobile in Bayern

Stand November 2021

Da die Sanierung von Bienenständen insbesondere bei größeren Völkerbeständen mit hohem Materialaufwand verbunden ist, stehen in einigen Regierungsbezirken Bayerns sogenannte Bienengesundheits-Mobile (BIG-Mobile) zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um PKW-Anhänger, die alle für umfangreiche Sanierungsmaßnahmen notwendigen Geräte und Materialien enthalten. Die BIG-Mobile können i.d.R. gegen eine geringe Gebühr ausgeliehen werden. Sofern nicht im Heimatbezirk im Einsatz, ist meist auch ein Verleihen der Ausrüstung in andere Regierungsbezirke möglich.

In der folgenden Übersicht werden Standorte der derzeit vorhandenen BIG-Mobile in Bayern sowie die zugehörigen Kontakte zu den betreuenden Imkervereinen aufgeführt.

Standort BIG-Mobil	Kontakt Betreuer
Oberbayern: Landkreis Landsberg am Lech	Fachberatung Imkerei Oberbayern Imkerschule im Agrarbildungszentrum Landsberg am Lech Kommerzienrat-Winklhofer-Straße 1 86899 Landsberg am Lech imkerschule-obb@agrarbildungszentrum-landsberg.de Tel. 08191/3358-117
Niederbayern: Landkreis Landshut	BIG-Mobil derzeit in Planung
Niederbayern: Landkreis Passau	Landesverband Bayerischer Imker, KV Passau Kreisvorsitzender Klaus Schachtner Tel. 0851/83317 oder 0176/60373142 kreisverbandimker-passau@gmx.de BSV Fritz Mattaei Tel. 0151/19071668 oder 0851/46624
Mittelfranken: Landkreis Ansbach	Bienenhaltung Triesdorf Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf Markgrafenstraße 12 91746 Weidenbach bienenhaltung@triesdorf.de

Allen Vereine aus oben nicht aufgeführten Regierungsbezirken wird empfohlen sich für die Anschaffung weiterer BIG-Mobile stark zu machen. Die Betreuer der bereits vorhandenen BIG-Mobile stehen hier gerne beratend zur Seite. Die Finanzierung der Ausrüstung erfolgt typischerweise über Mittel der Verbände, der Landkreise, der Bezirke oder ggf. der Staatsregierung. Auch Spenden- und Sponsorengelder (z.B. Firmenlogos auf Anhänger) können eingesetzt werden. Es wäre wünschenswert, mittelfristig in jedem Regierungsbezirk Bayerns ein BIG-Mobil zur Verfügung zu stellen.